

Grammetalbote

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Grammetal

Der Geltungsbereich umfaßt die Mitgliedsgemeinden:
Gemeinden Bechstedtstraß, Daasdorf a.B., Gutendorf, Hopfgarten, Isseroda, Mönchenholzhausen,
Niederzimmern, Nohra, Ottstedt a.B., Troistedt, Utzberg

10.01.2004

Nr. 01/2004

10. Jahrgang

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Grammetal * Schloßgasse 19 * 99428 Isseroda Tel. 03643/83110 * Fax 03643/831121

Internet: <http://www.weimar-umland.de>

E-mail: vg-grammetal@t-online.de

SPRECHZEITEN

Objekt Schloßgasse 19

Hauptamt Tel. 03643/8311-0
Do 09.00-12.00 Uhr 13.00-18.00 Uhr o. nach Vereinb.

Ordnungsamt Tel. 03643 / 831110
Do 09.00-12.00 Uhr 13.00-18.00 Uhr o. nach Vereinb.

Einwohnermeldeamt Tel. 03643 / 831116

Mo 13.00 - 16.00 Uhr
Di 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 10.00 Uhr

Standesamt Tel. 03643 / 831114
Mo 08.00 - 12.00 Uhr Di 08.00 - 12.00 Uhr
Do 13.00 - 17.30 Uhr Fr 08.00 - 10.00 Uhr

Objekt Schloßgasse 22 (Fax: 03643/831151)

Bauamt Tel. 03643/831150
Finanzen Tel. 03643/831170
Do 09.00-12.00 Uhr 13.00-18.00 Uhr o. nach Vereinb.

KOB Herr Friedmann Tel. 03643/772148
Do 15.00 – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Abfuhrtermine Müll/Papier/DSD (gelben Säcke)

Die Termine sind im Entsorgungskalender 2004 des Kreises enthalten. Dieser wurde unseres Wissens allen Haushalten per Wurfsendung übergeben. Im Einlageblatt (Anzeigenteil) sind die Termine DSD nochmals aufgeführt.

Wichtige Rufnummern

Allgemeiner Notruf: 112
Polizeiinspektion Weimar 03643/8820
Rettungsleitstelle 03644/562121
Abwasserverband Vieselbach 0361/5508052
Abwasserzweckverband Nohra 03643/773432

#Wasser

Wasserversorgungszweckverband Weimar 03643/903436

(Hopfgarten, Niederzimmern, Daasdorf a.B., Ottstedt a.B.,
Bechstedtstraß, Gutendorf, Isseroda, Nohra, Troistedt, Utzberg)

Stadtwerke Erfurt 361/51113 o. 220160

(Mönchenholzhausen)

Gasversorgung Thüringen, Bst. Bad Berka 036458/5750

Energie

Kundenzentrum Blankenhain 036459/48-0

Für alle Gemeinden der VG

Schornsteinfeger

BSFM Ludwig 03643/427445

zuständig für: Hopfgarten, Ottstedt a.B.

BSFM Böhme 03643/421132

zuständig für: Gewerbegebiet UNO, Ulla, Obergrunstedt, Troistedt,
Gutendorf, Daasdorf a.B.

BSFM Kwasny 03643/420805

zuständig für: Nohra, Isseroda, Niederzimmern

BSFM Isler 03643/852052

zuständig für: Utzberg, Bechstedtstraß

BSFM Seyß 03644/610853

zuständig für: Mönchenholzhausen und OT

Schiedsstelle der VG

Schiedsfrau/-mann	zuständig für	Anfragen über
Frau Stanke	Daasdorf a.B., Hopfgarten, Niederzimmern, Ottstedt a.B., Utzberg	Tel.-Nr. 036203/51263
Herr Hornbogen	⇒ Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung Nohra und Ortsteile, Isseroda, Troistedt	Tel.-Nr. 03643/825034
Herr Nolte	⇒ Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung im Bürgerhaus Ulla Mönchenholzhausen und Ortsteile, Gutendorf, Bechstedtstraß	Tel.-Nr. 036203/91300
	⇒ Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung	

Impressum:

Herausgeber/Druck: Verwaltungsgemeinschaft Grammetal, Schloßgasse 19, 99428 Isseroda

Erscheinungsweise: jeden 2. Samstag im Monat, bzw. nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

- für den amtlichen/nichtamtlichen Teil: die Verwaltungsgemeinschaft Grammetal bzw. jeweilige Kommune

- für den öffentlichen – und Anzeigenteil: der jeweilige Inserent

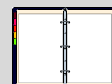
Bezugsbedingungen:

- Verteilung kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Grammetal

- Extra-Bestellung (Einzelbezug) des Amtsblattes zum Stückpreis von 0,50 € + Porto bei:

VG Grammetal, Schloßgasse 19, 99428 Isseroda

Die nächste Ausgabe
erscheint am 14.02.2004



Redaktionsschluß: 04.02.2004

**Das Einwohnermeldeamt teilt mit:
Abholtermine der fertigen Pässe und Ausweise**

Bundespersonalausweise, die bis zum **07.12.2003** und Reisepässe, die bis zum **12.11.2003** beantragt wurden, liegen zur Abholung bereit. Die Ausgabe erfolgt während der üblichen Sprechzeiten in der VG Grammetal - Einwohnermeldeamt, Schloßgasse 19, 99428 Isseroda. Mitzubringen sind alte oder ungültige Personalausweise, Reisepässe oder Kinderausweise! Lässt sich der Antragsteller durch einen Bevollmächtigten vertreten, so hat dieser neben den genannten Dokumenten auch eine Vollmacht des Antragstellers vorzulegen und sich persönlich auszuweisen. Kinderausweise und Reisepässe für Minderjährige werden nur an die jeweiligen Sorgeberechtigten ausgegeben.

Nichtamtlicher Teil

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst - Dienstpläne

Mo, Die, Do: 19.00 - 07.00 des Folgetages;
Mi, Fr: 13.00 - 07.00 des Folgetages
Sa, So und Feiertage: 07.00 - 07.00 des Folgetages



Bereiche **Obergrunstedt, Ulla:** Tel.: 0800/8252525
(kostenlos)

Bereiche **Dausdorf a.B., Niederrimmern, Ottstedt a.B.**
05.01. - 12.01. Dipl.-med. Scheit Tel. 03643/422274
12.01. - 19.01. Dr. Kielmann Tel. 036451/60388
19.01. - 26.01. Dr. Werner Tel. 0179/1329711
26.01. - 02.02. Dr. Zimmermann Tel. 036452/72298
02.02. - 09.02. Dr. Kielmann Tel. 036451/60388

Bereiche **Gutendorf, Bechstedtstraß, Hopfgarten, Isseroda, Nohra, Troistedt, Utzberg**

09.01. - 12.01. Dr. Reichenbach Tel. 036459/41960
12.01. - 16.01. Dr. Döring Tel. 036458/31357
17.01. - 19.01. Dr. Entling Tel. 036458/30117
o. 0177/3286475
19.01. - 23.01. Dr. Seger Tel. 036458/30165
o. 036458/42112
23.01. - 26.01. Dr. Brautzsch Tel. 036458/32444
o. 0178/5907746
26.01. - 30.01. Dr. Beberhold Handy 0174/7837012
30.01. - 02.02. Dipl.-med. Haase Handy 0172/3478914
02.02. - 06.02. Dipl.-med. Bischoff Tel. 036458/32634
o. 0177/2752088
06.02. - 09.02. Dipl.med. Milde Tel. 03643/825115
09.02. - 13.02. Dr. Seger Tel. 036458/30165
o. 036458/42112

Bereiche **Mönchenholzhausen, Hayn, Eichelborn, Sohnstedt, Obernissa:** Tel.: 0361/7415116

**Allen Jubilaren "Herzliche Glückwünsche,
beste Gesundheit und alles Gute"**

Bechstedtstraß
Bäringer, Helga am 01.02. zum 65.
Fienhold, Irene am 03.02. zum 65.
Gutendorf
Mieth, Edith am 29.01. zum 65.
Isseroda
Weise, Hildegard am 20.01. zum 93.
Doß, Ingeborg am 30.01. zum 70.
Hopfgarten
Jauß, Kurt am 16.01. zum 70.
Linß, Irma am 15.01. zum 90.
Pappe, Ilse am 10.01. zum 65.
Döhner, Erich am 13.01. zum 80.
Mönchenholzhausen
Koch, Leonhardt am 22.01. zum 70.
Engler, Eva am 02.02. zum 80.
Eichelborn
Wagner, Egon am 16.01. zum 65.
Niederrimmern
Schönheinz, Elsbeth am 19.01. zum 80.
Schmidt, Robert am 18.01. zum 80.
Just, Bärbel am 28.01. zum 65.
Weißgerber, Eleonore am 25.01. zum 75.
Nohra
Zeitzechel, Brunhilde am 24.01. zum 70.
Ulla
Römhild, Hermann am 11.01. zum 85.
Obergrunstedt
Döllner, Frieda am 06.02. zum 75.
Utzberg
Wenkel-Grünberg, Wilfried am 01.02. zum 65.



Bekanntmachung, Informationen anderer Behörden

KVHS „Weimarer Land“ Bachstraße 11 in 99510 Apolda, Außenstellenleiter Herr Helmut Nagel

Kirchgasse 5 in 99198 Mönchenholzhausen; Tel. + Fax: 036203 60176; Handy: 0173 155 71 00; E-Mail: Helmut.Nagel@web.de

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger im Verwaltungsbezirk „Grammetal“

Die Mitarbeiter der KVHS „Weimarer Land“ begrüßen Sie im Jahr 2004 und wünschen Ihnen Gesundheit und Glück im Leben.

Vieles wird auf Grund der Reformen jetzt anders werden. Die KVHS hat sich in ihrem Programm schon darauf eingestellt und bietet Ihnen Kurse an, welche von den Krankenkassen als die Gesundheit erhaltende Maßnahmen anerkannt werden. Das sind Rückenschule und auch andere gymnastische Kurse. Dazu laden wir Sie ein und bitten um Ihre Interessenbekundung in Form einer schriftlichen Anmeldung über die obige Adresse.

Wir werden uns dann auf alle Fälle mit einer Nachricht bei Ihnen zurückmelden.

Neu in unser Programm haben wir „Gesellige Tänze“ aufgenommen. Dieser Kurs soll Menschen um die 50 Jahre in geselliger Runde Grundschriffe von verschiedenen Tänzen vermitteln und gleichzeitig das Konzentrations- und Denkvermögen trainieren.

Dieser Kurs wird 30 UE Std. andauern und dabei 54,00 € bzw. ermäßigt 40,50 € kosten. Bitte melden Sie sich dazu schriftlich über die obige Adresse an.

Aber auch alle anderen Kurse und Veranstaltungen haben wir nach wie vor im Programm;

Aktuelle Themen wie **Computerkurse für MS Word, MS Excel, MS Access, MS Power Point, MS Outlook, Home-Banking** für Einsteiger, Fortgeschrittene und Senioren und mehr stehen zur Verfügung.

Aber auch **Fotozirkel, Yoga, Qigong, Stressbewältigung** sowie den **Fotokurs für Senioren**, mehrere **Diavorträge** und der Kurs **Attraktiv und Selbstsicher durch die Wahl der Farben** sind wieder in unserem vielfältigen Angebot. Bedenken Sie, dass Ihre persönliche Qualifizierung eventuell auch in der Einkommenssteuererklärung berücksichtigt werden kann.

Nutzen Sie die Zeit zu einer frühzeitigen Anmeldung. Wir melden uns bestimmt bei Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen Helmut Nagel

Kirchliche Nachrichten

Das neue Jahr hat begonnen. Es liegt offen vor uns. Wir erhoffen und erwarten vieles. Ich hoffe für unser Land, dass die sozialen Innovationen allen zu Gute kommen und dabei im Blick bleibt, wir gehören zu den Reichen dieser Welt. Ich hoffe für unsere Dörfer, dass sich genügend Menschen finden, die sich für ein freundliches Miteinander und für zukunftssträchtige Initiativen engagieren; für unsere Kirchgemeinden, dass ihre Freude über Gottes Güte ausströme und immer wieder Menschen anstecke und aufwecke.

Zu diesem neuen Jahr möchte ich Ihnen Jesu Wort mit auf den Weg geben: „Himmel und Erde werden vergehen; meine Worte aber werden nicht vergehen.“ Auch Ihr Herz soll in diesen mächtigen Ton einstimmen und Ihren Horizont weiten. Der Anfang allem, was wir kennen, lag in dem Wort aus Gottes Mund und auch, wo wir nur Abgrund und Ende sehen, ist Gottes

Wort voraus. Es gehört zu den einschneidenden menschlichen Erfahrungen, dass mühsam errungene und verteidigte Erkenntnisse, dass aufgesparten materiellen und seelischen Rücklagen und Sicherheiten, mit einem Mal dahin sind, aber Gottes Wort ist in vielen Stimmen, sein Flüstern, sein Schrein, sein Zuspruch, sein Rat, ist gegen die Leere, gegen Tod und für das Leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gelassenheit, Engagement und Weisheit für die anstehenden

Aufgaben im Beruf und Fröhlichkeit und Güte in der Nachbarschaft, in der Familie und an sich selbst.

Gott möge Sie stärken im Vertrauen auf seine Treue, in der Liebe, aus der alles Leben sich nährt, und in der Hoffnung, mit der wir gemeinsam in dieses Jahr gehen.

Das wünscht Ihnen

Pfarrer Christian Dietrich

**„Himmel und Erde werden vergehen;
meine Worte aber werden nicht vergehen.“**
(Markus 13,31 - Jahreslosung 2004)

Kirchspiel Nohra (Ulla, Nohra, Isseroda, Bechstedtstraß, Troistedt, Mönchenholzhausen)

Gottesdienste

- 11.01. – Ulla, 10.00 Uhr
- Bechstedtstraß, 14.00 Uhr
- 18.01. – Nohra, 10.00 Uhr
- Mönchenholzhausen, 14.00 Uhr
- 25.01. – Ulla, 10.00 Uhr, Familiengottesdienst
- Troistedt, 10.00 Uhr
- 01.02. – Mönchenholzhausen, 10.00 Uhr

02.02. – Nohra, 19.30 Uhr
Regionalgottesdienst zu Lichtmess

08.02. – Ulla, 10.00 Uhr

11.01. – Troistedt, 16.00 Uhr
Oberuferer Dreikönigsspiel

Kindernachmittage

Mönchenholzhausen, montags 16.00 Uhr
Nohra, dienstags, 16.30 Uhr, Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht

dienstags, 17.30 Uhr, Gemeinderaum Bechstedtstraß

Gesprächskreis

Nohra, Donnerstag 5. Februar 20.00 Uhr

Gemeindekirchenrat

Troistedt, 13.01. 20.00 Uhr
Mönchenholzhausen, 28.01., 19.30 Uhr
Katharina von Bora, 04. 02., 20.00 Uhr

Kontonummer Kirchgeld:

Kirchgemeinde Nohra - Ktn. 8018642
Kg. Mönchenholzhausen Ktn. 80 13 276,
BLZ 820 608 00, EKK Eisenach

Sprechstunde des Pfarrers:

montags, 19.00 bis 19.30 Uhr, dienstags, 8.00 bis 9.00 Uhr
im Ev.-Luth. Pfarramt Nohra, Herrenstr. 32

Pfr. Christian Dietrich, Tel. + Fax 03643/ 825112

Kirchspiel Klettbach (Klettbach, Hayn, Eichelborn, Sohnstedt, Obernissa, Rohda, Meckfeld, Gutendorf, Schellroda)

Gottesdienste

- | | | |
|--------|-----------|-------------------------------------|
| 11.01. | 18.00 Uhr | Klettbach |
| 18.01. | 09.30 Uhr | Klettbach |
| | 14.00 Uhr | Schellroda |
| 25.01. | 09.30 Uhr | Klettbach |
| 08.02. | 17.00 Uhr | Klettbach Familiengd. für alle Orte |
| 14.02. | 19.00 Uhr | Obernissa |
| | | Andacht für Verliebte zum |
| | | Valentinstag |
| 15.02. | 10.00 Uhr | Klettbach |

Veranstaltungen

- | | | | |
|--------------------------|--------|-----------|-----------|
| Seniorenkochen | 05.02. | 12.30 Uhr | Klettbach |
| Seniorenachmittag | 13.01. | 14.00 Uhr | Klettbach |
| | 10.02. | 14.00 Uhr | Klettbach |

Für einen Fahrdienst melden Sie sich bitte unter 036209 / 222

Mutter-Kind-Kreis

montags 14-tägig ab 16.30 Uhr im Gemeinderaum Klettbach
(19.01. und 02.02.2004)

Kindernachmittag

mittwochs, 17.00 Uhr in der Kirche Eichelborn für alle Kinder
aus Obernissa, Sohnstedt, Hayn und Eichelborn

Pfarrer Martin Hundertmark; Straße der Einheit 1; 99102

Klettbach; Tel: 036209/222; Fax: 036209/ 43703

e-mail: pfarramt.klettbach@t-online.de

am sichersten zu erreichen: Montag 10-12 Uhr und 17-19 Uhr

Kirchspiel Niederzimmern (Niederzimmern, Ottstedt a.B, Hopfgarten, Utzberg)

Vakanzvertretung (Hauptvertretung, Verwaltung): Pfarrer Dr. Krapp, Kerspleben, 036203/90851

Trauerfeiern, Taufen, Trauungen	für Niederzimmern/Ottstedt a.B.	Pfr. Heckert, Vieselbach, 036203/50055
	für Hopfgarten/Utzberg	Pfr. Dietrich, Nohra, 03643/825112
Konfirmanden	Konfirmandenunterricht, 13.01., 27.01., 03.02., 15.00 Uhr	

Hinweis: Während der Vakanzzeit sind alle Gottesdienste für das ganze Kirchspiel!

Bürozeit Frau Heibuch im Pfarramt Niederzimmern (vorerst andere Bürozeiten): Die u. Do 17:00 Uhr-19:30 Uhr (Tel.036203/50212)

Veranstaltungen und Gottesdienste	13.01. 20:00 Uhr Hopfgarten (Frauenhilfe)
	01.02. 10:00 Uhr Niederzimmern, GD mit Abendmahl mit Pfr. i.R. Kerst aus Weimar
	07.02. 17:00 Uhr Ottstedt a.B., GD mit Pfr. Heckert

Gemeinde Daasdorf a.B.

99428 Daasdorf a.B. * Am Anger 25 * Tel. 03643/422283

Sprechzeiten des Bürgermeisters **ab 01.11.2003:** Di 16.00 - 18.00 Uhr**Amtlicher Teil****Beschlüsse der GR-Sitzung vom 06.11.2003**

Beschl.Nr.: 258/56/03: Auftrag zur Herstellung des Gehweges „Am Anger“ durch eine Firma
 Beschl.Nr.: 259/56/03: Auftrag an das OA der VG zur Klärung der rechtlichen Voraussetzungen für die Herstellung einer Ausfahrt
 Beschl.Nr.: 260/56/03: Beschluss zu Grundstücksverschmelzungen im Bereich des Neubaugebietes
 Beschl.Nr.: 261/56/03: Zustimmung zu einem Bauvorhaben
 Beschl.Nr.: 262/56/03: Beschluss zur Erteilung einer Schachtgenehmigung

Beschlüsse der GR-Sitzung vom 04.12.2003

Beschl.Nr.: 263/57/03: Auftrag an den RA Herrn Friege zur Erarbeitung eines Vergleichstextes mit der Fa. B und V Aufstellhaus Bremen
 Beschl.Nr.: 264/57/03: Zustimmung zum Nachtragsangebot der Fa. SAVUS für die Toilettenrekonstruktion im Dorfgemeinschaftshaus
 Beschl.Nr.: 265/57/03: Beschluss zur Erhöhung des Zuschusses der Gemeinde zur Erhaltung der Dorfkirche
 Beschl.Nr.: 266/57/03: Beschluss für die Zahlung einer Unterstützung an die Grundschule Niederzimmern

Gemeinde Gutendorf

99438 Gutendorf * Dorfstr. 24 * Tel. 036209/284

Sprechzeiten des Bürgermeisters: Di 18.00 - 19.00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Liebe Gutendorfer Bürgerinnen und Bürger, die politischen Diskussionen haben sicherlich, mehr oder weniger, die letzten Wochen unser aller Leben bestimmt. Kommt die vorgezogene Steuerreform oder kommt sie nicht? Was wird mit der Gesundheitsreform, mit der LKW-Maut, der Eigenheimzulage, der Pendlerpauschale und, und, und? Was kommt, was kommt nicht und was bedeutet es dann für jeden Einzelnen. Fragen, die zum Ausklang des alten und zu Beginn des neuen Jahres wohl noch nicht alle vollkommen beantwortet wurden und die in ihrem Umfang und ihrer Bedeutung sicherlich noch von den Wenigsten von uns überschaubar sind. Was wird sich aber in unserer Gemeinde im Jahr 2004 tun? Auch in unserem Gemeindehaushalt ist es wie überall, immer weniger Mittel stehen immer mehr Aufgaben, bzw. immer teurer werdenden Aufgaben gegenüber. Der Haushaltsplan 2004 der Gemeinde ist trotz dieser verschiedenen Widrigkeiten in vielen Beratungen nun fertig und wird in der nächsten Ratssitzung beschlossen. Zunächst einmal werden wir Begonnenes beenden, d.h., die Restarbeiten am Dorfplatz, einschliesslich des Aufstellens eines neuen Schaukastens werden im Monat Januar durchgeführt. Der Parkplatz wird nochmals, sobald es die Witterung erlaubt, abgerüttelt und entsprechend als PKW-Parkplatz beschildert. Im Januar/Februar wird durch die Kirmesgesellschaft der ehemalige Klubraum im Gemeindezentrum renoviert. Weitergehende Baumaßnahmen, insbesondere im Straßenbau und für die Fassade des Gemeindezentrums, sind nur dann möglich, wenn wieder für unsere Gemeinde Fördermittel zur Verfügung stehen. Ob und wann das im Jahr 2004 möglich ist, kann derzeit nicht gesagt werden. Im Jahr 2004 gilt es also einmal mehr, aufgrund der knappen Kassen Geschaffenes zu erhalten und die restlichen Mittel so sinnvoll einzusetzen, dass eine möglichst große Effektivität entsteht.

Im kulturellen Leben der Gemeinde sind wieder Veranstaltungen wie Kirmes, Dorffest, Kinderfest, Seniorenweihnachtsfeier, Fussballturnier, Flurzug und Wanderungen geplant. Im Jahr 2004 stehen neben den Europa- und Landtagswahlen auch die Wahlen für die kommunalen Parlamente an. D.h. auch für unsere Gemeinde Gutendorf, die Wahl eines neuen Gemeinderates und Bürgermeisters im Juni 2004.

Doch jetzt nochmals ein Blick zurück in das vergangene Jahr und zwar in den Monat Dezember. Auch er stand in unserer Gemeinde ganz im Zeichen des Weihnachtsfestes. Am 17. Dezember trafen sich unsere Seniorinnen und Senioren zur ihrer schon traditionellen vorweihnachtlichen Feier im Gemeindezentrum. Hier wurden in weihnachtlicher Atmosphäre bei Stollen, Weihnachtsgebäck und Kaffee einige Stunden in gemütlicher Runde verbracht und Erinnerungen ausgetauscht. In der gut gefüllten Kirche fand am späten Nachmittag des Heiligenabends ein von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen des Ortes gestaltetes Krippenspiel statt. Allen daran beteiligten ein Dankeschön, stellte es doch eine besinnliche, stimmungsvolle und beeindruckende Einstimmung auf den Heiligabend und das Weihnachtsfest dar.

Die 8. Winterwanderung der Jagdgenossenschaft und der Gemeinde Troistedt führte dieses Jahr in unsere Gemarkung. Der Einladung zur Teilnahme an der Wanderung am 28. Dezember 2003 waren dann auch ca. 75 Gutendorfer und Gäste gefolgt. Zunächst ging es vom Dorfplatz aus zum Schießstand Gutendorf. Hier traf man auf die Wandergruppe aus Troistedt. Nach der Besichtigung des Schießstandes ging die Wanderung weiter zum Steinbruch der HKT in Gutendorf. Auch hier war eine Besichtigung möglich. An beiden Stationen gehörten Führungen durch die Betreiber zu einer Abrundung der Besichtigungen. An beiden Stationen wurden die Wanderer mit Essen und Trinken aus der Gulaschkanone bestens betreut. Ein Dankeschön aus Gutendorf den Organisatoren der Winterwanderung, insbesondere für die geschaffenen Möglichkeiten der Besichtigungen und Führungen. Allen Geburtstagskindern im Januar/Februar unsere herzlichsten Glückwünsche, Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Freude, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit – all dies und die Erfüllung ihrer Wünsche und noch viel mehr Gutes wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates, für das begonnene Jahr 2004

Ihr Bürgermeister
 Peter Wetzel

Gemeinde Niederrimmern

99428 Niederrimmern * Knoblauchgasse 1 * Tel. 036203/90247

Sprechzeiten des Bürgermeisters: freitags 15-17.00 Uhr

Amtlicher Teil

Beschlüsse der GR-Sitzung vom 16.12.03

Beschl.Nr.: 2-50/03: Bestätigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 25.11.03

Beschl.Nr.: 3-50/03: Beschluss der Haushaltssatzung 2004

Beschl.Nr.: 4-50/03: Beschluss des Finanzplanes 2004

Beschl.Nr.: 5-50/03: Zustimmung zu einem Bauvorhaben

Termine: 27.01.2004 20.00 Uhr öffentliche Gemeinderatssitzung im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung
Die Tagesordnung wird im Schaukasten bekanntgemacht.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilung der Kita

Zu Beginn des Jahres 2004 ist es allen Kindern und Kollegen der Kita Niederrimmern ein großes Bedürfnis den **Omas, Opas, Mamas, Papas, Onkels und Tanten** noch von ganzem Herzen für die große Anerkennung und Wertschätzung zu den vier Oma- und Opa-Tagen sowie den vier Adventsnachmittagen mit den Eltern zu danken. Es gab auch viel Geld. Allen Spendern sei herzlich gedankt. Wir unterstützten damit den Weihnachtsmann zur Freude aller Kinder.

Auch an die älteren Bürger der Gemeinde, die sich über die Geburtstagsgrüße freuen und die Kinder reich beschenken, geht der Dank.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle ebenfalls beim Elternaktiv bzw. bei allen Eltern, die unsere Kinder nun schon zum wiederholten Male mit einem Weihnachtsmärchen erfreuten. An Frau Buss, die es gemeinsam mit Frau Lorbeer immer noch freut, in der Kita die Adventszeit zu eröffnen und Gestecke zu basteln, geht unser nachträglicher Dank.

Das alles ist schon vorbei !

Wir sind ganzjährig präsent mit allem was wir tun, z.B. durch unsere Bilder in der VR Bank Niederrimmern.

Ein großes Danke und die Wünsche für weiterhin gute Zusammenarbeit an die Gemeinde, an den Bürgermeister sowie

den Gemeinderat sollen auf diesem Wege noch ausgesprochen sein. Es gibt für uns immer ein „offenes Ohr“ und die Arbeit der Kita wird sehr geachtet und gefördert.

Was über uns noch wichtig ist:

Alle sprechen heute von Qualität und wir können mit Stolz sagen, dass wir in dieser Frage mit an erster Stelle stehen. Den nationalen Kriterienkatalog über pädagogische Qualität in Kindertagesstätten haben wir mit erarbeitet und nach den vorgegebenen Richtlinien arbeiten wir immer. Die angestrebte Rückmeldung ans Ministerium konnte somit bereits erfolgen.

Dass es für uns wichtig ist, die Kinder sehr gut auf die Schule vorzubereiten, ist neben allem anderen selbstverständlich. Die Grundschule Niederrimmern gibt uns nur positive Rückmeldungen und gemeinsam pflegen wir eine gute Zusammenarbeit.

Wir starten mit den besten Voraussetzungen ins neue Jahr und werden uns auch weiterhin in allem bemühen, immer im Interesse der Kinder und deren Zukunft.

Ihnen allen auch einen guten Start und vor allem gute Gesundheit im Jahr 2004.

Ramona Franke

Leiterin der Kita Niederrimmern

Gemeinde Nohra mit den Ortsteilen Ulla und Obergrunstedt

99428 Nohra * Herrenstr. 34 * Tel. 03643/825224

Sprechzeiten des Bürgermeisters: Di 16.00 – 18.00 Uhr

Amtlicher Teil

Öffentliche Ausschreibung von Gewerbeflächen im U.N.O. Gewerbegebiet

Die Gemeinde Nohra bietet voll erschlossene Gewerbefläche in der Größe von 1000 m² bis zu 10 ha im U.N.O. Gewerbepark an. Angebotsgrundlage ist der Gutachterwert von 35,-€/m², wobei einzelne Fläche zum Unkostenpreis (Gründerwerb + Erschließungsaufwand) abgegeben werden.

Interessenten melden sich bitte beim Bauamt der VG Herr Klein 03643 - 831160 oder beim Bürgermeister der Gemeinde Nohra, Herr Schiller, 03643 - 825224.

Ihre Bewerbungen können sie auch jederzeit unter der e-Mail –Adresse der Gemeinde Nohra gemnobra@hotmail.com einreichen. Nähere Informationen zum Entwicklungsstand des Gebietes und zur Region erhalten Sie auch im Internet www.Weimarer-Land.de

Nichtamtlicher Teil

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Einheitsgemeinde wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2004 verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die zahlreich eingegangenen freundlichen und guten Wünsche für das neue Jahr 2004.

Weihnachten und Silvester 2003 sind Vergangenheit und das Wahljahr 2004 hat tatsächlich begonnen.

Der Gemeinderat Nohra hat bis zum Ende der Legislatur noch ein umfangreiches Programm zu absolvieren:

- Natürlich brauchen wir auch 2004 einen Haushalt als Arbeitsgrundlage. Das Hauptaugenmerk wird wieder auf die Haushaltskonsolidierung gelegt, wobei ein Erfolg unmittelbar

mit einer verträglichen Lösung zur Senkung der Abwasserkosten verknüpft ist.

- Gemäß Beschluss des Gemeinderates in seiner letzten Sitzung 2003 werden wir einen Antrag zur Bildung einer Einheitsgemeinde „Grammetal“ stellen. Wir glauben mit diesem Antrag unserer Verantwortung zur Erhaltung eines ländlichen Gemeinwesens zwischen den Städten Erfurt und Weimar gerecht zu werden. Verantwortung und Verwaltung würden mit der Bildung einer Einheitsgemeinde von über 3000 Einwohnern zusammengeführt werden, in der ein verwaltungsverantwortlicher Bürgermeister unsere Belange hauptamtlich vertreten kann. Um die Interessen der Orte der Einheitsgemeinde besser zur Geltung zu bringen, wird die Bildung von Ortschaftsräten vorgeschlagen. In der Einheitsgemeinde Nohra haben wir in den letzten 10 Jahren mit diesem Modell gute Erfahrungen gesammelt.

- Über das Thema der „Straßenausbaubeitragssatzung“ wurde lange genug geredet, es sollte nun endlich geregelt werden...

- Nachdem wir für die Erschließung und Förderung der **Gewerbegebiete** insgesamt eine positive Bilanz ziehen können, sucht die Gemeinde gemeinsam mit den Grundstückseigentümern nach Lösungen zur erfolgreichen Vermarktung bei gleichzeitiger Risikominimierung.

- Die offizielle Förderung zur Dorferneuerung im **Ortsteil Obergrunstedt** ist beendet. Insgesamt wurde somit die Verbesserung der Infrastruktur in allen drei Ortsteilen erreicht. Für die Freiflächengestaltung des zentralen Dorfplatzes sollten wir uns auf der Basis einer Zielvorstellung über kostengünstige Übergangslösungen verständigen und Möglichkeiten der Realisierung in kleinen Schritten besprechen. (Die Arbeiten am Dorfclub müssen natürlich auch noch 2004 durchgeführt werden.)

- Der **Ortsteil Ulla** möchte auch 2004 in der „Ullaer Eule“, die der Ortsbürgermeister, Herr Müller, gemeinsam mit Frau Kirchner verfasst, gesonderte Informationen verteilen, wobei der Grammetalbote das verbindliche Amts- und Mitteilungsblatt der Einheitsgemeinde Nohra bleibt.

- Mit Fertigstellung der Sparte in Nohra, kann im Ortsteil Nohra die Arbeit eines Ortschaftsrates in einem Bürgerhaus vorbereitet werden und gleichzeitig geht die Arbeit zur Entwicklung des Kinder- und Jugendbauernhofes weiter.

Auch im Neuen Jahr 2004 gelten die Pflichten der Anwohner zur Realisierung von Winterdienst und Straßenreinigung !!!

Interessierte Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahre möchte ich auch im neuen Jahr herzlich zur Mitarbeit in den Jugendfeuerwehren der Ortsteile einladen. Die Jugendfeuerwehrleiter wurden in der letzten Sitzung 2003 für die weitere Arbeit legitimiert. Informationen erhalten Interessenten beim Bürgermeister oder bei den Ortsteilbürgermeistern. Die Teilnahme ist kostenfrei und bedarf der Zustimmung der Eltern.

Der Nohraer Kleingartenverein „Grammequelle“ bietet neuen Mitgliedern die Chance zum Einsteigen an. Von den insgesamt 28 Gärten stehen zur Zeit 1 Garten mit 300 m² und ein Doppelgarten mit 600 m² zur Neuvergabe bereit. Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Schmidt unter Telefon 03643/ 829341.

Mit freundlichen Grüßen
Schiller, Bürgermeister

Gemeinde Hopfgarten

99428 Hopfgarten * Hüthergasse 127 * Tel. 03643/826748

Sprechzeiten des Bürgermeisters: Die 17.00 - 19.00 Uhr

Amtlicher Teil

Hiermit fordere ich nochmals alle Grundstückseigentümer auf, die vom Bauamt der VG herausgegebenen Erhebungsbögen (Angaben der Grundstücksdaten) zurückzugeben.

Diese Angaben werden für die richtige Beitragsberechnung (Straßenausbaubeitrag) benötigt. Bei Nichtabgabe erfolgt eine Schätzung.

Vent

Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,

das Jahr 2004 hat begonnen und wir sehen mit großen Erwartungen dem 3. Jahr der Dorferneuerung entgegen. Für 2004 und mit Verpflichtungsermächtigung für die Jahre 2005 und 2006 wurden mit der letzten Antragsfrist folgende Maßnahmen beantragt:

Bau der Straße „Unter der Kirche“ - bewilligt und wird in der ersten Jahreshälfte 2004 gebaut,

der 2. Bauabschnitt der Gaststätte – bewilligt und kann gebaut werden,

der 3. Bauabschnitt der Gaststätte für 2005 – bereits bewilligt,

der 4. Bauabschnitt der Gaststätte für 2006

Umbau der Kindergartenküche zu einem Sport-, Spiel- und Schlafräum,

Treppenanlagen am Gemeindehaus zur Oberen Schulstraße und vom Tiefen Weg zum Spielplatz.

Erneuerung der Straßen am Paradies und Im Tillgarten für 2004, 2005 und 2006.

Sie sehen, daß wir die Zeit der Förderung noch voll ausschöpfen wollen, danach müssen wir erst mal eine Pause einlegen. Doch der Gemeinderat und ich sind der Meinung, es ist zu schaffen und die Lebensqualität verbessert sich für uns alle. Wie immer gehen wir die Dinge mit Optimismus an und erwarten die Entscheidungen der zuständigen Ämter.

Der Gemeinderat und ich danken allen, die uns 2003 ihr Vertrauen entgegen gebracht haben und uns unterstützten. Für das Jahr 2004 wünsche ich uns allen Mut, Tatkraft, Gemeinschaftssinn und die Fähigkeit und den Willen um die Vorhaben, Wünsche und Visionen zu verwirklichen. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für 2004.

Ihre Bürgermeisterin
Hannelore Vent

Gemeinde Mönchenholzhausen mit den Ortsteilen Hayn, Eichelborn, Obernissa, Sohnstedt

99198 Mönchenholzhausen * Erfurter Str. 18 * Tel. 036203/50243

Sprechzeiten des Bürgermeisters: Di 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Werte Bürger,
das Jahr 2004 ist nun schon einige Tage alt. Wie in den vergangenen Jahren möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2003 aus Sicht der Gemeinde geben.

Lassen Sie mich in Hayn beginnen.

Der Ort Hayn stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der 860-Jahrfeier. Die Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum waren wieder ein Höhepunkt in unserer Gemeinde. Die Hayner haben uns gezeigt, dass ihr Ort lebendig ist und sich dort etwas tut, was insbesondere durch das ausgeprägte Vereinsleben zum Ausdruck kommt. Solche Feierlichkeiten sind auch immer ein Rückblick auf unsere geschichtliche Entwicklung. Dass wir eine Gemeinde sind, die ihre Geschichte nicht aus den Augen verliert, haben wir schon bei ähnlichen Anlässen gezeigt, z.B. 1993 bei der 850-Jahrfeier von Eichelborn, 1996 bei der 700-Jahrfeier von Obernissa und 2001 bei der 1125-Jahrfeier von Mönchenholzhausen. All diese Feierlichkeiten haben dazu beigetragen, unseren Bürgern die geschichtliche Entwicklung ihres Territoriums bewusst zu machen und die Bereitschaft zu wecken, sich für die weitere Gestaltung einzusetzen. Denn die Entscheidungen für unsere Zukunft fallen nicht nur auf der Ebene der großen Politik des Bundes oder des Landes, sondern gerade in den Gemeinden. Durch das Setzen des Gedenksteines anlässlich der 860-Jahrfeier von Hayn sowie die Restaurierung des sogenannten „Mordsteines“ vor der Kirche und das Anbringen des Waidsteines haben wir auch ein Zeichen für unsere nachfolgenden Generationen gesetzt. Die Höhepunkte der 860-Jahrfeier wurden auf zwei Videos festgehalten. Diese können bei Herrn Randolph Focht, Tel. 036209/379, erworben werden.

In Hayn wurde aber nicht nur gefeiert, sondern es wurden auch Maßnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes realisiert. So wurde beispielsweise die Außenfassade des Feuerwehrgerätehauses erneuert. Das Gebäude, in dem sich das Jugendzimmer befindet, erhielt einen neuen Anstrich und an der Waldspitze, am Gehren, wurde eine Wanderhütte aufgestellt. Durch Fördermittel des Landwirtschaftsamtes Sömmerda haben wir für die Gaststätte eine komplette neue Bestuhlung erhalten. In diesem Jahr soll die Außenfassade der Gaststätte erneuert werden. Derzeit wird am Feldweg zur Telekomstation eine Unfallquelle beseitigt, d.h. es wird eine Mulde zur Wasserführung ausgehoben, damit das Oberflächenwasser nicht mehr ständig auf die Landesstraße läuft. Das Thüringer Straßenbauamt hatte uns in einem Schreiben dazu aufgefordert.

In Eichelborn wurde im Bereich der Kirche sowie hinter der Gaststätte die Straßenoberfläche erneuert. Auf diese Weise erhielt unser Ort Eichelborn ein ansprechendes Ortsbild. In diesem Jahr ist vorgesehen, den Containerstandplatz neu zu gestalten, da dieser eine Unfallquelle darstellt.

In Sohnstedt wurde die Sanierung des Kirchturmes einschließlich Erneuerung des Außenputzes von Turm und Kirchenschiff abgeschlossen.

In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass wir es seit der Wende, also seit 1990, erreicht haben, dass die Kirchen in unseren Orten mit Ausnahme von Eichelborn instandgesetzt wurden. Die Gemeinde hat dafür zwar umfangreiche Mittel zur Verfügung gestellt, aber ohne die Unterstützung der Bürger, sei es in Form von Spenden, Sach- oder Arbeitsleistungen, hätten wir dies wohl nicht geschafft. Besonders hervorheben möchte ich die Kirchenvereine von Hayn und Obernissa (Hier wurden durch den Vorsitzenden, Herrn Gerd Neumann viel Konzerte organisiert, deren Erlös der Kirche zugute kommt). Aber auch unsere Ratsmitglieder Thomas Hähner und Jürgen Plog sowie Herr Peter Plobel mit seiner Firma haben uns tatkräftig unterstützt.

Wir wissen, dass die Kirchen ein Teil unserer Geschichte sind, die es zu erhalten gilt.

In Obernissa wurde die Straßenoberfläche im „Gartenweg“ erneuert. Im Wohngebiet „Am Sportplatz“ sind alle Bauplätze belegt. Es entstehen zur Zeit die letzten Eigenheime. Wir begrüßen es sehr, dass sich hier viele junge Familien angesiedelt haben. Der dort vorhandene Spielplatz soll nach Aussage des Organisators, Herrn Ronald Stade, noch erweitert werden. Weiterhin beabsichtigt Herr Stade gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr jährlich zum Kindertag ein Volleyballturnier zu organisieren. Im vergangenen Jahr fand bereits das erste Turnier statt. Die Sieger wurden am 6. Dezember anlässlich des Weihnachtsmarktes ausgezeichnet.

Herr Jürgen Karsunke, Am Sportplatz 1 in Obernissa, hat sehr schöne Postkarten mit Motiven unserer Gemeinde erstellt. Bürger, die Interesse an solchen Postkarten haben, können diese bei Herrn Karsunke bestellen.

Sowohl für Obernissa als auch für die Gemeinde war es ein großer Verlust, als der Ehrenbürger und Ortschronist, Herr Johannes Richter, am 13. Oktober 2003 im Alter von 93 Jahren verstarb. Bis in seine letzten Tage arbeitete er noch an der Chronik unserer Gemeinde. So übersetzte er noch im Krankenbett alte Schriftstücke aus der Geschichte von Hayn. Herrn Johannes Richter verdanken wir auch, dass wir die Jubiläen unserer Orte so gut durchführen konnten. Er war maßgeblich an der Organisation der Feierlichkeiten beteiligt. Sein Rat war bei allen interessierten Bürgern gefragt und wurde auch gern angenommen. Als Lehrer vermittelte er mehreren Generationen sein umfangreiches Wissen, auch über den Lehrplan hinaus. Johannes Richter war eine Persönlichkeit, deren Leben und Wirken untrennbar mit der Gemeinde verbunden war. Wir werden sein Andenken stets in unseren Herzen und Köpfen bewahren.

Da sich der Ort Mönchenholzhausen derzeit im Förderprogramm der Dorferneuerung befindet, haben wir für 2003 mehrere Maßnahmen beim Flurneunordnungsamt Gotha angemeldet. Genehmigt wurden die Erneuerung des Mischwasserkanals sowie der grundsätzliche Straßenausbau in der Albert-Schweitzer-Straße. Die entsprechenden Zuwendungsbescheide sagen aus, dass die Fördermittel für den Kanalbau im Jahr 2004 und für den Straßenbau im Jahr 2005 ausgereicht werden. Der Kanalbau ist soweit vorbereitet, dass im Januar mit den Bauarbeiten begonnen wird, falls es die Witterungsbedingungen zulassen. Es ist vorgesehen, auch den Straßenbau noch in diesem Jahr fertigzustellen. Für zwei weitere Maßnahmen, nämlich die Sanierung der Leichenhalle sowie die Fertigstellung der Spiel- und Freizeitfläche an der Alten Ziegelei, liegen die Zuwendungsbescheide bisher noch nicht vor.

Im vergangenen Jahr wurden Zulauf und Stirnwand am Beginn der Grabenverrohrung für das Oberflächenwasser am südlichen Ortseingang instandgesetzt. Weiterhin wurden der Containerstandplatz an der Bushaltestelle sowie die Wasserentnahmestelle auf dem Friedhof erneuert. Im Bereich der Wohnblöcke wurde eine neue Fußgängerbrücke über den Vieselbach errichtet und der entsprechende Gehweg hergestellt. Die Ortsbeleuchtung wurde instandgesetzt und erweitert. Der auf dem Kleinsportplatz befindliche Kinderspielplatz wurde um mehrere Spielgeräte erweitert. Mit Unterstützung der Vieselbacher Pflanzenbau e.G. wurden Maßnahmen zur Verbesserung des Umfeldes von Mönchenholzhausen realisiert. Beispielsweise wurde das baufällige Häuschen an der ehemaligen Mülldeponie abgerissen und auf dem Brunnenquellberg eine Wanderhütte aufgestellt.

Der seit Jahren bemängelte Zustand unserer Durchfahrtsstraßen in Mönchenholzhausen und Obernissa hat sich nicht gebessert. Beide Straßen sind Kreisstraßen, d.h. das Landratsamt ist für die Unterhaltung zuständig. Wir versuchen seit langem, beim Landratsamt auf eine Verbesserung des Straßenzustandes

hinzuwirken. Das Landratsamt teilte uns diesbezüglich mit, dass auf diesen Straßen 30 km/h gefahren werden darf, sie für LKW gesperrt sind und dass das Landratsamt seiner Unterhaltungspflicht nachkomme. Sollte dies der Gemeinde nicht ausreichen, so ist man gerne bereit, diese Straßen abzustufen und der Gemeinde zu übergeben. Dann wäre die Gemeinde in der Pflicht, für Unterhaltung und Erneuerung der Straßen aufzukommen. Da dies aber mit erheblichen Kosten verbunden ist, wäre die Gemeinde gezwungen, die Bürger am Straßenbau zu beteiligen. Der Gemeinderat ist deshalb der Meinung, dass wir die Straßen erst dann übernehmen, wenn sie grundhaft erneuert worden sind.

Das Vereinsleben in unserer Gemeinde ist von besonderer Wichtigkeit. Die Vereine setzen sich neben ihren speziellen Aufgaben auch für das kulturelle und gesellschaftliche Leben im Dorf ein. An erster Stelle stehen hier die Freiwilligen Feuerwehren unserer Orte. Ich kann Ihnen berichten, dass die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren ständig gewährleistet ist. Der Ortsbrandmeister, Herr Randolph Focht, gibt dem Gemeinderat alle drei Monate einen Bericht über die Einsätze, aber auch über die Kosten usw. ab. Hervorzuheben ist auch die gute Arbeit mit den Jugendfeuerwehren, die hauptsächlich unter seiner Leitung geleistet wird. Bei Wettbewerben und Ausscheiden belegen sie ständig vordere Plätze. Im vergangenen Jahr bei dem extrem trockenen Wetter waren unsere Feuerwehren in ständiger Alarmbereitschaft. Allein die Kameraden von Mönchenholzhausen hatten im vergangenen Jahr insgesamt 10 Einsätze, die Mehrzahl davon bei Verkehrsunfällen. Auch bei der Gasexplosion im Wohngebiet „Am Kirschgarten“ oder bei der Brandbekämpfung der Strohballen und Stoppelfelder zeigten die Kameraden ein schnelles Handeln. Trotzdem ist es aber unerlässlich, dass sich die Kameraden ständig weiterbilden.

Der Sportverein „SG Eintracht 62“ Obernissa, der größte Verein in unserer Gemeinde, die Karnevalsvereine von Sohnstedt und Hayn und die Kirmesvereine haben auch im vergangenen Jahr Veranstaltungen durchgeführt. Das Sportfest in Hayn, das Parkfest in Eichelborn, das Feuerwehrfest in Sohnstedt sowie die Sportveranstaltungen in Obernissa waren wieder die alljährlichen Höhepunkte. Aber auch die traditionellen Veranstaltungen, wie das Ramschelfest in Hayn, den Grasekönig in Mönchenholzhausen, die Kirchweihfeste und Maifeuer dürfen nicht vergessen werden. Neuerdings ist auch der Weihnachtsmarkt in Obernissa schon zu einer festen Größe geworden. Erwähnen möchte ich auch die jährlich stattfindenden Reit-, Spring- und Fahrturniere auf dem Mühlenhof Obernissa. Herr Benno Berles gibt sich hier die größte Mühe, damit dieses Turnier, an welchem auch Pferdesportler aus anderen Bundesländern teilnehmen, immer wieder ein voller Erfolg wird. In Hayn führt das Bildungszentrum der Techniker Krankenkasse seit seinem Bestehen 1995 jährlich ein Radrennen für Mitarbeiter aus der ganzen Bundesrepublik durch. Es nehmen aber auch Bürger aus unserer Gemeinde teil, so dass in der Regel etwa 60 Starter zusammenkommen. Die Strecke führt durch unsere Verwaltungsgemeinschaft und ist ca. 35 km lang. Vom Start in Hayn, wo Prof. Dr. Klusen jedes Mal den Startschuss gibt, geht es über Meckfeld, Gutendorf bis kurz vor Bad Berka und dann über Troistedt, Isseroda, Bechstedtstraß, Sohnstedt und Eichelborn wieder zurück nach Hayn. Fahrer mit entsprechender Kondition fahren den Kurs zweimal. Nach der Siegerehrung findet noch ein gemütliches Beisammensein statt. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr stellen bei diesem Rennen die Streckenposten. Das alljährlich im Juni stattfindende Rennen ist schon zu einer festen Tradition geworden und zeigt die Verbundenheit zwischen der Gemeinde und dem Bildungszentrum.

Von großer Bedeutung ist die Betreuung und Unterbringung unserer Kleinsten in der Gemeinde. Aus diesem Grund haben wir auch die Kindertagesstätte in Mönchenholzhausen umgebaut. Große Unterstützung erhalten wir vom Förderverein und der Elternvertretung, wofür wir uns hiermit recht herzlich bedanken. Elternvertretung und Förderverein bestehen aus Eltern, die aus jeder

Gruppe gewählt werden. Sie organisieren Feste, Ferienfahrten u.dgl. und unterstützen somit die Arbeit der Kindergärtnerinnen. Es macht mir immer wieder Spaß, wenn ich sehe, wie wohl sich unsere Kleinen in der Kindertagesstätte fühlen.

Unsere Seniorenbetreuung konnte im letzten Jahr leider nicht durchgeführt werden, da wir keinen Betreuer mehr hatten. Ich möchte mich aber bei all denjenigen bedanken, welche die monatlichen Zusammenkünfte der Senioren in den einzelnen Orten trotzdem organisiert und durchgeführt haben.

Wie in den letzten Jahren kann ich Ihnen berichten, dass die Zusammenarbeit mit den ansässigen Gewerbebetrieben sehr gut ist. Unterstützung erhalten wir aber nicht nur von unserem größten Investor Möbel-Rieger, sondern auch von Firmen außerhalb unserer Gemeindegrenzen, wie z.B. Autohaus Gitter, Autohaus Vogel und dem Globus-Markt in Erfurt-Linderbach. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Hervorzuheben wäre noch die Vieselbacher Pflanzenbau e.G., die uns in vielen Dingen unterstützt, wie bei den Maifeuern, der Reparatur der Ortsbeleuchtung und ähnlichem. Wenn wir sie ansprechen, helfen sie uns jederzeit.

Die Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgemeinschaft Grammetal ist nach wie vor gut. Wir sehen die derzeitigen Strukturen in der Verwaltungsgemeinschaft auch als die tragfähigste Lösung für die Zukunft an. Wir wollen unsere Eigenständigkeit behalten. Es wird immer viel geredet über eine neue Gebietsreform, Eingemeindung nach Erfurt u.dgl..

In der TLZ vom 17.12.03 hat der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt geäußert, man habe keineswegs die Absicht, Erfurt um Mönchenholzhausen zu erweitern.

Hauptschwerpunkte der Hauptausschuss- und Ratssitzungen waren im vergangenen Jahr das Problem Abwasser und die Verbesserung der Infrastruktur unserer Orte. Es galt auch wieder, sparsam zu wirtschaften und für die Baumaßnahmen soweit wie möglich Fördermittel einzusetzen. Ich kann feststellen, dass sich unsere Ratsmitglieder sehr engagiert für die Probleme ihrer Orte einsetzen.

In diesem Jahr werden Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen durchgeführt. Ich hoffe sehr, dass unsere Bürger trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage und der Politikverdrossenheit zahlreich an die Wahlurnen gehen und eine hohe Wahlbeteiligung erreicht wird. Bei der Kommunalwahl wird der Bürgermeister auf 6 Jahre und der Gemeinderat auf 5 Jahre gewählt.

Ich habe mich entschlossen, mich nicht wieder zur Wahl zu stellen, denn ich bin der Meinung, man sollte gehen, solange man noch laufen kann.

Ich bin überzeugt, dass sich mein Nachfolger, den Sie durch Ihr Votum bestimmen werden, engagiert für das Wohl der Gemeinde einsetzen wird.

Ich möchte mich bei allen Ratsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Mein Dank gilt auch meinem Stellvertreter, Herrn Wolf Dieter Schädlich, der mir immer bei der Lösung der nicht immer leichten Probleme zur Seite stand.

Weiterhin bedanke ich mich bei allen Bürgern und ehrenamtlich Tätigen, die sich im vergangenen Jahr für die Belange unserer Gemeinde eingesetzt haben. Eine ehrenamtliche Tätigkeit kann man nicht hoch genug einschätzen.

Mein Wunsch für die Zukunft, der mir sehr am Herzen liegt, ist, dass sich unsere fünf Orte weiter positiv entwickeln und eine Gemeinschaft bleiben. Wenn auch die finanziellen Mittel begrenzt sind, so zählt doch vor allem Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Zusammenhalt aller Bürger unserer Gemeinde. Mein Leitspruch ist immer: „Mach mit dem was du hast, dort wo du bist, das was du kannst!“

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgern auch im Namen des Gemeinderates ein erfolgreiches Jahr 2004.

Ihr Bürgermeister

Heinz Elchlepp